

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

nach dem Zusammenschluss des Straßenbauamtes mit dem Hochbauamt zum Staatlichen Bauamt Kempten am 01.01.2006 wollen wir nun erstmals mit diesem Jahresbericht eine kleine zusammenfassende Übersicht der umfangreichen Bau und Planungsleistungen unseres nun neuen und gemeinsamen Bauamtes bieten. Auf diesem Wege möchten wir auch die Vielfalt und die Qualität unserer Arbeiten zwar knapp aber dennoch anschaulich darstellen.

Sowohl im Straßenbau wie im Hochbau waren wir für den Bund als auch für das Land überaus erfolgreich tätig. Die von uns betreuten „Kunden“ waren von unseren Leistungen überzeugt und mit den Ergebnissen hoch zufrieden. Viele positive Rückmeldungen haben uns dies bestätigt.

Vieles neigte sich dem Ende zu, einiges wurde fortgeführt und vieles wurde neu begonnen. So sind auch im Jahr 2007 interessante Aufgaben zu bewältigen, die unsere ganze Fachkompetenz und Erfahrung in hohem Maße erfordern.

Die Bilanz von 2006 kann sich in allen Bereichen sehen lassen. Vor allem im Bereich Straßenbau war das Ausgabevolumen überaus erfreulich, und die Prognosen für die nächsten Jahre lassen in beiden Bereichen, also sowohl im Straßenbau wie im Hochbau eine erfreuliche Perspektive für die Zukunft erkennen.

Die Homogenisierung unserer Amtsstruktur werden wir weiter voranbringen, wobei allerdings dieser Veränderungsprozess mit Augenmaß und der notwendigen Angemessenheit durchgeführt werden wird. Uns ist bewusst, dass dies noch in manchen Bereichen Kraft, Überzeugung und Geduld erfordert.

Das erste Jahr unter dem gemeinsamen Dach haben wir erfolgreich gemeistert.
Dafür gilt unser Dank.

Tilman Ritter

Bruno Fischle

Abteilung V

Organisation

Im Jahr 2006 ist das Konzept „Verwaltung 21“ umgesetzt worden (Zusammenlegung des Straßenbauamtes mit dem Staatlichen Hochbauamt zum Staatlichen Bauamt Kempten). Hierzu war es notwendig, einen neuen Organisationsplan zu erstellen, den Geschäftsverteilungsplan neu zu fassen, die Geschäftsordnung zu überarbeiten und weitere Regelungen zu erstellen, die in einem „blauen Ordner“ zusammengefasst an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt wurden.

Ein Teil der Verwaltungsaufgaben (Posteinlauf, Submissionen, Sachhaushalt, Zentralregistratur, Zeiterfassung) sind in die Rottachstraße verlagert worden. Neu gefasst wurde die Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit und die Dienstvereinbarung über Suchtprävention. Die Personalaktenführung erfolgt seit 01.01.06 in der Rottachstraße.

Nach Erweiterung der Telefonanlage ist das Amt mit der einheitlichen Rufnummer 0831 / 52 43-02 zu erreichen. Die Bedienung der Anlage erfolgt durch Bedienstete beider Bereiche, wobei die Belange der sehbehinderten Telefonistinnen berücksichtigt wurden.

Integration neuer Kolleginnen und Kollegen

Mit der Verwaltungsreform verbunden war eine Neuordnung der Amtsbereiche. So wurde dem Bauamt Kempten im Bereich Straßenbau der Landkreis Unterallgäu zugewiesen, der bisher vom Straßenbauamt Neu-Ulm betreut wurde

So durften wir sechs neue Kolleginnen und Kollegen aus Neu-Ulm in der Maler-Lochbihler-Straße willkommen heißen, die ab 01.01. den Landkreis Unterallgäu betreuen. Die Integration in das Bauamt wurde vollzogen und abgeschlossen.

Damit verbunden war auch eine Erweiterung der Fachregistratur mit den Unterlagen aus Neu-Ulm

Personelles 2006

Einstellungen:

zwei Auszubildende
ein Arbeiter (1/2) Hausmeisterei

Ernennungen:

1 Anw.gtD (Bereich Straßenbau)
1 BR z.A htD (Bereich Straßenbau)
1 BR'in z.A htD (Bereich Hochbau)
1 Referendar (Bereich Straßenbau)
1 TOI' in z.A (Bereich Straßenbau)
1 TOI z.A (Verw.Inf. Abt V)

Ausgeschiedene Bedienstete:

5 in Rente/Pension, drei davon nach Freizeitphase der Altersteilzeit
5 in Freizeitphase Altersteilzeit
2 in Privatwirtschaft

Beförderungen, Höhergruppierungen:

12 Beförderungen
5 Höhergruppierungen
3 Umgruppierungen
2 befristete Zulagen
2 Höhergruppierungen (Arbeiter)
3 Umgruppierungen (Arbeiter)
5 Vorarbeiterzulagen (Arbeiter)

Sonstige Änderungen:

5 Arbeitszeit-/Teilzeitänderungen:
11 Vereinbarungen über Altersteilzeit
2 Änderungen der Altersteilzeit

Haushalt

Bauausgaben (ohne FBT, Personal)

| | | |
|----------------------------------|-----------|--------------|
| - Hochbau | Land | 10,62 Mio. € |
| | Bund | 6,02 Mio. € |
| - Straßenbau | Land | 5,01 Mio. € |
| | Bund | 24,30 Mio. € |
| - Betriebsdienst | Land | 3,50 Mio. € |
| | Bund | 3,60 Mio. € |
| - Verwaltungs- Betriebsmittel | gemeinsam | 0,75 Mio. € |
| | davon IuK | 0,128 Mio. € |

IuK

Das Sachgebiet wurde neu strukturiert. Hoch- und Straßenbau wurden über eine Verbindung EDV-technisch zusammengeschaltet.

Im ganzen Bauamt wurde ADE eingeführt.

Die Verwaltung der E-Mail-Adressen ist beim Rechenzentrum Süd für Bayern zentralisiert worden.

Der Winterdienst bei den Straßenmeistereien wurde durch neue Programme und Hardware EDV-technisch erfasst.

Im Sachgebiet werden drei Auszubildende, einer im ersten Ausbildungsjahr und zwei im dritten Ausbildungsjahr, betreut.

Es erfolgten verschiedene Großbeschaffungen für das Amt:

- 50 TFT Bildschirme
- 50 PCs
- 1 Großkopierer
- 1 A0-Scanner
- 1 Farblaserdrucker

Abteilung R

Im Zuge der Verwaltungsreform V 21 ist die Abteilung R zum 01.01.2006 neu entstanden, da die Verwaltung, die bisher Bestandteil der Abteilung Verwaltung und Recht war, zu einer eigenen Abteilung wurde.

In personeller Hinsicht ergaben sich folgende Änderungen:

Herr Arnhard ist aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, nimmt aber noch als geringfügig Beschäftigter Restabwicklungen vor. Neuer Sachgebietsleiter Grunderwerb ist Herr Brenner. Herr Eichhorn ist neu zum Grunderwerb hinzugekommen.

Im Grunderwerb selbst gab es folgende „Highlights“:

Der Grunderwerb für die Verlegung südlich Riedhirsch im Zuge der St 2001 konnte nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses erfolgreich abgeschlossen werden.

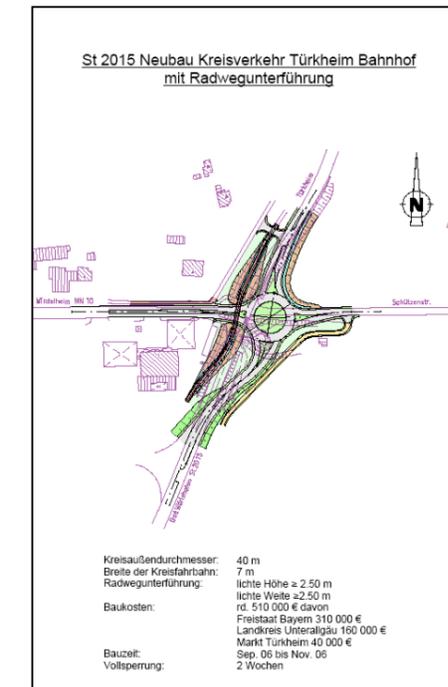
Der Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der St 2012 südlich Günzach wurde von einer Grundstückseigentümerin, die die von ihr benötigten Flächen nicht veräußern wollte, vor dem VGH in München beklagt. Nachdem der vorsitzende Richter sie darauf aufmerksam gemacht hatte, dass er „selten eine Klage gesehen habe, an der so wenig dran ist“, nahm sie ihre Klage zurück und erteilte sofort eine Bauerlaubnis, so dass auch hier der Grunderwerb abgeschlossen ist.



Der gemeinsame Weg in die Zukunft

Für folgende Maßnahmen wurde ebenfalls der Grunderwerb erfolgreich durchgeführt:

- B 16 Ausbau Füssener Straße in Kaufbeuren;
- B 12 Geh- und Radweg Hergensweiler – Wildberg;
- B 19 Geh- und Radweg Alterberg - Sigishofen;
- St 2006 OU Zaumberg;
- St 2008 Ausbau OD Balteratsried;
- St 2015 Kreisverkehr Türkheim Bahnhof.



Abteilung T

Die Technische Geschäftsleitung begleitet und koordiniert das Vergabewesen für die Bereiche Hoch- und Straßenbau. Diese Aufgaben reichen von der Bekanntmachung und Auftragsvergabe über die Bauabwicklung bis hin zur Abrechnung. Im Wesentlichen zählt hierzu die abteilungsübergreifende Bearbeitung von Fragen zu:

- Vergabewesen (VOB / VOL / HOAI)
- HHV und Vergabe-Online
- Baurecht und Bautarifwesen
- Verwaltung der technischen Baubestimmungen und Normen
- Baunebenkosten (HOAI)

Zahlenmäßig stellt sich die Anzahl der bearbeiteten Verträge in 2006 wie folgt dar:

| | Anzahl der Bauvergaben | |
|-----------------------------|------------------------|------------|
| | Hochbau | Straßenbau |
| EU-weite Ausschreibungen | 16 | 5 |
| Öffentliche Ausschreibungen | 31 | 42 |
| Beschränkte Ausschreibungen | 120 | 5 |
| Freihändige Vergaben | 142 | 4 |
| Hausmeisterverträge | 44 | -- |
| HOAI-Verträge | 79 | 15 |

Für den Fachbereich Hochbau:

- Bearbeitung von 6 Abtretungen und Pfändungen, 7 Insolvenzen sowie 9 Streitfällen aus Bauverträgen
- Überwachen von Berichts- und Mängelanspruchsfristen (ca. 80 Termine in 2006)
- Zentrale Berichte und Bearbeitung von Prüfungserinnerungen des ORH bzw. der Rechnungsprüfungsstelle
- Erstellen und Abrechnen von HOAI-Verträgen
- Organisation Fachdatenbank Hochbau und Liegenschaftsarchiv
- Lohnstarife und Unfallverhütungsvorschriften
- Verwalten der bauamtlichen Bücherei einschließlich Fachzeitschriften
- Es wurden ca. 30 Wertermittlungen, Kurzgutachten und Plausibilitätsprüfungen, sowie ca. 25 Beratungen für verschiedene Auftraggeber durchgeführt
- Begleitung von laufenden Zuwendungsbaumaßnahmen. Es wurden 3 Verwendungsnachweise geprüft und vorgelegt.

Planungen

Eine große HU-Bau wurde erstellt für die Polizeidirektion Kempten; hier wird eine neue Einsatzzentrale eingebaut, die für das zukünftige Polizeipräsidium Süd ausgelegt wurde. Auch der Baubeginn fand 2006 statt.

Eine weitere HU-Bau wurde für das IT-Liegenschaftsnetz für den Flugplatz Kaufbeuren (TSLw1) erstellt. Hierbei werden 36 Gebäude miteinander vernetzt.

Personelles

Die Abteilung E wurde gleich zu Jahresbeginn durch den Weggang von Dietmar Merk, der zur EDV im Hause wechselte, geschwächt.

Unser langjähriger Abteilungsleiter war bedingt durch seine schwere Krankheit immer wieder zu Arbeitsunterbrechungen gezwungen. Am 16.10.2006 verstarb unser geschätzter Freund und Abteilungsleiter, der eine nicht zu schließende Lücke hinterlässt.

Abteilung E

Elektrotechnik

Baudurchführungen

Einige technisch interessante Aufgaben, die von unserer Abteilung realisiert wurden.

Aufgrund des 2. Jahrhunderthochwassers innerhalb von 6 Jahren entschloss man sich, in einem hochgestellten Gebäude die Technik für die Standortschießanlage in der Riederau bei Kempten unterzubringen, um sie vor dem nächsten Hochwasser zu schützen. Deshalb wurde eine neue Trafostation, ein neues Notstromaggregat und die Pumpenstation in einem Haus zusammengeführt. Der 20 KV Trafo hat nun eine Leistung von 200 KVA und wird wie das 120 KW große Notstromaggregat über die Gebäude Leittechnik fernüberwacht. Das Notstromaggregat schaltet sich bei Spannungsausfall innerhalb 10 sec. mit voller Leistung in das Netz. Die Kosten für die gesamte el. Anlage blieben wie in der Kostenschätzung festgelegt bei 120.000 €

Im Facharztzentrum in Kempten wurde eine neue Niederspannungsverteilung eingebaut, um die Unterbringung des Sanitätszentrums Sonthofen in Kempten zu bewerkstelligen. Die Baumaßnahme umfasste eine flächendeckende IT Verkabelung auch auf der Bettenstation, sowie die Erneuerung der Beleuchtung in den Zimmern und Fluren. Außerdem wurde eine neue Schwesternrufanlage installiert.

Für den Deutschen Wetterdienst in Kempten wurde der gesamte Erfassungsbereich erneuert, das „Messnetz 2000“ zur Wettererfassung installiert und für die Datenverarbeitung aufgearbeitet. Mit dieser Maßnahme wurde eine neue einheitliche Infrastruktur erstellt, um die technischen Anforderungen der meteorologischen Sensorik an die neuen Messsysteme zu erfüllen.

Beim Umbau mit Erweiterungsbau des Finanzamtes Kaufbeuren mussten viele Bauprovisorien erstellt werden, um den täglichen Betrieb zu gewährleisten. Im gesamten Altbau wurden die Strom- und Datennetze ausgebaut und nach dem heutigen Stand der Technik erneuert. Der alte Aufzug musste demontiert und durch einen neuen „behindertengerechten Aufzug“ ersetzt werden. Die gesamte Beleuchtung wurde durch neue Bildschirmarbeitsplatzleuchten ersetzt.

In der Residenz wurde eine flächendeckende Brandmeldeanlage, Fluchtwegebeleuchtung und eine akustische Evakuierungsanlage eingebaut.

Abteilung S1

Gebietsabteilung Landkreis Lindau

Baudurchführung

Im Zuständigkeitsbereich wurden im Jahr 2006 folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- B 32 In einem ersten Bauabschnitt der Ausbau zwischen Opfenbach und Wigratzbad
- B 308 Deckenbau zwischen Oberstaufen und Simmerberg
- B 308 Deckenbau südlich Lindenberg
- St 2001 Fertigstellung der Verlegung östlich von Riedhirsch
- St 2001 Verlegung südlich von Riedhirsch
- St 2001 Sanierung südlich von Neuhaus
- St 2001 Deckenbau Schüttentobel
- Li 4 Ausbau zwischen Burkatshofen und Genhofen (III BA)

Planungsleistungen

- B 12 Bahnübergangsbeseitigung in Biesenberg (Vorentwurf)
- B 32 Ausbau zwischen Wigratzbad und Opfenbach (BA II, Ausführungsplanung)
- B 32 Verlegung südlich Heimenkirch (Vorbereitung Vorentwurf)
- St 1318 Ausbau nördlich Maierhöfen (Vorentwurf)



B 308, Neubau Geh-/Radwegbrücke bei Oberreutte

Technische Verwaltung

Neben der Beteiligung an Genehmigungsverfahren nach BBauG, StVO etc., der Betreuung von Zuwendungsmaßnahmen der Kommunen und des Landkreises, wie z. B. Ausbau der Kreisstraße Li 4 westlich Genhofen, wird die Leitung der Unfallkommission im Landkreis wahrgenommen.

Sonderzuständigkeiten

Durch die Übernahme der Aufgaben im Landkreis Unterallgäu war es notwendig, die Belange des zentralen Betriebsdienstes im Bauamt zu integrieren und dem zuständigen Sachgebiet in der Abteilung anzugliedern. So wurden die notwendigen Aufgaben im Bereich der SM Mindelheim und die sonstigen betrieblichen Einbauten des Landkreises integriert.

Mit einem Volumen von rund 21.000 t Salz wurde im Bereich des Bauamtes der („Extrem“-)Winterdienst 2005/2006 abgewickelt.

Auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages zwischen dem Landkreis Oberallgäu und dem Bauamt Kempten wurden die Voraussetzungen für einen gemeinsamen Betriebsdienst im nördlichen Bereich des Landkreises Oberallgäu bei der Straßenmeisterei Kempten geschaffen. Organisatorisch wurde das Sachgebiet S13 und die damit verbundenen Aufgaben (BAYSIS) an die Gebietsabteilung S2 abgegeben

Personelles

Im September ist der langjährige Abteilungsleiter Herr Baudirektor Erich Springer in den Ruhestand versetzt worden.

Die Abteilung hat am 01.10.2006 Herr Baurat Thomas Hanrieder übernommen.

Planungen

- Vorplanung für die Wäscherei der JVA Gablingen / Landsberg als Amtshilfe.
- HU-Bau für Gymnasium Hohenschwangau – Aufstockung Mehrzweckgebäude mit Sanierung des Schülerheims und der Küche.
- HU-Bau für Neubau Polizeiinspektion Marktoberdorf.
- HU-Bau Gymnasium Marktoberdorf Umbau Schülerheim.
- HU-Bau und AFU-Bau Unterbringung Polizeipräsidium Schwaben Süd-West.
- Ergänzende bauliche Maßnahmen in der JVA Kempten mit dem Einbau einer Brüdenkühleranlage sowie Raumkühlanlagen im Betriebsgebäude und in den Aufsichträumen der Haftblocks.
- Bauausführung der HLS-Anlagen im 3. BA für das Finanzamt Kaufbeuren.



Abteilung M

Maschinenwesen

Baudurchführungen

Neben den vielfältigen und umfangreichen allgemeinen Bauunterhaltsarbeiten lagen im Jahr 2006 die Arbeitsschwerpunkte der Abteilung M bei folgenden kleinen Baumaßnahmen und besonderen BU-Arbeiten:

- Umbau des Zollamtes Hörbranz mit Anpassung der Heizungs- und Sanitäranlagen sowie des Einbaus einer RLT-Anlage zur Kühlung der einzelnen Büroräume.
- Einbau einer Raumkühlanlage im LRA Lindau.
- Umfangreiche Umbauarbeiten an den Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen der beiden Gymnasien in Lindau.
- Neuordnung der Wärmeversorgung von Berufsschule Lindau und Bodensee Gymnasium Lindau mit dem Bau einer neuen Fernheizleitung.
- Einbau von Austeilküchen und Speisenausgaben im Gymnasium Lindenberg, dem Bodensee-Gymnasium und dem Valentin-Haider Gymnasium in Lindau.
- Erneuerung und Umbau der kältetechnischen Anlagen in der Fischbrutanstalt Nonnenhorn.
- Umbau der Heizungsanlagen für das Gebirgsjäger-Museum im Geb. 1 der Jägerkaserne Sonthofen.

- Sanierung der Heizungs- und Sanitäranlagen im Forstgebäude Fischen.
- Erneuerung der Heizungsanlagen in den maschinentechnischen Labors der Fachhochschule Kempten.
- Anpassung und Aktualisierung der MSR-Anlagen und der GLT-Anlage in der Fachhochschule Kempten.
- Erhebliche Sanierungsarbeiten an den Nahwärmeleitungen sowie an den BWW-Rohrsystemen der Gebäude in der Wohnsiedlung Füssen.
- Brandschutzmaßnahmen im Hohen Schloss Füssen mit Verlegung einer neuen Löschwasserleitung über die Hohe Stiege.
- Sanierung der WC-Anlagen im Geb. 111 der Allgäu-Kaserne Füssen.
- Planung und Einbau einer neuen Klimaanlagezentrale für den Musiksaal im Schlossgebäude Marktoberdorf.
- Teilsanierung der Heizungs- und Sanitäranlagen im Sanitätszentrum Kempten.
- Bau eines großen Abwasserpumpwerkes in der Standortschießanlage Riederau.
- Komplettsanierung der HLS-Anlagen im Geb. 17 (Truppenküche) im Flugplatz Kaufbeuren.

Abteilung S2

Gebietsabteilung Landkreis Ostallgäu Stadt Kaufbeuren

Baudurchführung

- B 309 Verlegung bei Wank
Verkehrsfreigabe 17. Juli 2006
- B 16 Baubeginn Ausbau der Füssener Straße in der OD Kaufbeuren, 1. BA
- B 309 Hangsicherung in Nesselwang
- B 17 Deckenbau westlich Schwangau
(Fertigstellung in 2007)
- St 2008 Abschluss Erdbaulos im Zuge des Ausbaus der A 7, Ausbau östlich Hopferau
- St 2008 Ausbau, Ortsdurchfahrt Balteratsried (inkl. Gemeindeanteil 80 Tsd. €)
- St 2008 Deckenbau nördlich Lengenwang
- St 2035 Deckenbau südlich Aufkirch
(inkl. Gemeindeanteil 0,21 Mio. €)



St 2008
Ausbau Ortsdurchfahrt Balteratsried
südl. Marktoberdorf

Planungsleistung

- B 12 „2 + 1“-Ausbau nördlich Jengen
BA 1.1 (Vorentwurf)
- B 472 Ausbau östlich Marktoberdorf
BA I bis IV (Vorentwurf)
- St 2008 Ausbau in und südlich Lengenwang
(Vorentwurf)
- St 2012 Ausbau südlich Günzach (Bau)
B 16/B 472, OU'en Marktoberdorf und Bertoldshofen (Vorentwurf)



St 2008

Personelles

Ausfall von Herrn Hampf als Gebietsinspektor aus gesundheitlichen Gründen.

Zugang von Herrn Schweiger und Herrn Müller (Sachgebiet Baysis).

Zugang von Herrn Herrmann zur Unterstützung von Herrn Schweiger als Vertreter von Herrn Hampf.

Technische Verwaltung

Neben der Beteiligung an Genehmigungsverfahren nach BBauG, StVO etc., der Betreuung von Zuwendungsmaßnahmen der Kommunen und des Landkreises, wie z. B. Ausbau der OAL 23 (Rückholz), wird die Leitung der Unfallkommission im Landkreis wahrgenommen.

Sonderzuständigkeiten

In der Abteilung wird das zentrale Erhaltungsmanagement der Straßen mit Zustandserfassung und -bewertung im jährlichen Programm bearbeitet. Das Labor des Bauamtes hat dabei im Jahr rund 300 Asphaltbohrkerne untersucht und rund 100 Lastplatten- und Verdichtungsprüfungen im Erdbau durchgeführt.

Im Sachgebiet Straßenausstattung, Straßenverzeichnis, Meldewesen und BaySIS wurden zahlreiche Widmungen (z. B. B 16 Dirlewang, B 32 Heimenkirch, B 309 Wank) und Umstufungen (z. B. B 18 zur St 320, OA 1 zur St 2005, ...) vorgenommen, sowie das neue Stationierungssystem an Bundes- und Staatsstraßen begonnen.

Personelles

In den letzten Jahren hat die Abteilung I insgesamt **5 Ingenieure und Techniker** aus Altersgründen verloren. Demnächst wird ein weiterer Ingenieur die Abteilung wegen Bezug der Altersrente verlassen. Somit müssen jetzt schon Einschränkungen gerade bei der Betreuung der Liegenschaften im Bauunterhalt und der kurzfristigen Zuarbeit bei Hochbaumaßnahmen in Kauf genommen werden. Der Vergabeanteil an freiberuflich Tätigen wird sich zwangsläufig erhöhen. Zur Aufrechterhaltung der umsatzrelevanten Projektarbeit treten auch Betreuungs- und Dokumentationsverpflichtungen teilweise in den Hintergrund. Die Überwachungs- und Mitwirkungsaufgaben für Schutzraumbauten und Turmbücher nach DIN 1076 können künftig nicht mehr wahrgenommen werden.

In diesem Zusammenhang muss auch nachdrücklich auf die Bedeutung der Vermessung bei ihren zentralen Aufgaben und der Projektbegleitung von der Planung bis zur Bestandsdokumentation nach BFR 99 hingewiesen werden.



Standortschießanlage Kempten



Außenbecken Fischbrutanstalt Nonnenhorn

Ausblick

In den nächsten Jahren stehen durch die Realisierung der Abwasserkonzepte im Fliegerhorst Kaufbeuren mit Autarkstellung der benachbarten Wohnsiedlung, in der Allgäu-Kaserne Füssen sowie zumindest einer Kaserne in Sonthofen anspruchsvolle Ingenieur- und Vermessungsleistungen bevor. Von den bereits untersuchten 50 Landesliegenschaften stehen die Kanalsanierungsmaßnahmen von ca. 15 Liegenschaften noch aus. Mittelfristig sollten die Abwassersysteme von weiteren rd. 20 Liegenschaften untersucht und bewertet werden.

Abteilung I

Städt. Ingenieurbau

Baumaßnahmen

- Fischbrutanstalt Nonnenhorn
Erneuerung Außenbecken
- Wetterstation Kempten
Umbau und Modernisierung
- Forstanwesen Fischen
Erneuerung Abwasserentsorgung
- Neuschwanstein
Sanierung Schlossauffahrt und Bau einer
Löschwasserleitung (mit Abt.S2)
- Neuschwanstein
Einbau Felsabsturzsicherung und Hang-
sicherung
- Standortschießanlage Kempten
Bauliche Absicherung und Sanierung der
Hochwasserschäden
- SM MOD
Sanierung Abwassersystem
- FM Sonthofen
Sanierung Abwassersystem
- FH Kempten
Umbau Nordparkplatz
- ehem. Flugplatz Memmingerberg
Altlastenerkundung Phase II a

- ehem. Standortschießanlage Schwaighausen
Altlastenerkundung Phase II a
- Justizvollzugsanstalt Aichach
Außenanlagen Neubau Freigängerhaus

Planungen

Wesentlich Planungsarbeiten mit Kostenschätzung in Form einer ES-Bau wurden für die Neukonzeption der Abwasserentsorgung Allgäu-Kaserne Füssen, Sandepot Neugablonz, Schlossgebäude und Wohnsiedlung „Im Holben“ - beide in Lindau - sowie Grobkostenschätzungen i.H. von rd. 1,2 Mio € für weitere Maßnahmen in den Schießanlagen Füssen, Winkel und Kempten vorgelegt.

Entwurfsplanungen mit Kostenschätzung zur Mittelanforderung und Ausführung in 2007 wurden erstellt für die

- Sanierung der Abwasserentsorgung der
Flussmeisterstellen Kempten, Türkheim und
Kaufbeuren
- Verlängerung Sendemast in Nesselwang
- Ochsenhof – Außenanlagen für Ausbildungsstätte
LL/LTS
- Modernisierung der Abscheider aller
Straßenmeistereien

Abteilung S3

Gebietsabteilung Landkreis Oberallgäu Stadt Kempten

Baudurchführung

- B 19 neu
 - Verkehrsfreigabe des Abschnittes
Herzmanns – Martinszell (10/06)
 - Baubeginn Grünbrücke Martinszell
und Tunnel Oberdorf
 - Baubeginn an der AS Heuberg und
am Baulos Bellen
Große Spartenverlegung am
Heuberg
(AÜW, Erdgas Schwaben, Fern-
wasser, rd. 300 Tsd. €)
 - Auftragsvergabe für die Illerbrücke
Thanners
 - Erdbau am gemeinsamen Damm
B 19 neu / Hochwasserschutz
Obere Iller und am Erdlos Immen-
stadt weitgehend abgeschlossen;
Fertigstellung der Geh- und Rad-
wegbrücke
 - Bau der Brücke über die Flutrinne
- B 12 Deckenbau Stefanstraße in Kempten
- B 308 Deckenbau westl. Paradies
- B 308 Umbau am Grenzübergang Oberjoch
- B 19 Deckenbau südlich Sigishofen mit
Restarbeiten Geh- und Radweg

- St 2376 Oberflächenbehandlung an der
Kürnachtalstraße
- St 2055 Deckenbau und Kanalerneuerung in
der OD Wengen
- St 2005 Deckenbau Weissacher Steige
(Malas – Oberstaufen)
- St 2005 Ausbau in der OD Aach



B 19 neu,
BA II bei
Martinszell



B 19 neu,
BA II bei Seifen

Planungen

- B 19 neu Baureife Planung
- B 19 Entlastungstunnel Fischen
- B 308 Umbau am Grenzübergang Oberjoch
- B 309 Umbau der Schwarzenberger Kreuzung
- Verschiedene Deckenbaumaßnahmen
- St 2005 Ausbau westlich Buflings mit Erneuerung der Bahnbrücke
- St 2007 Ausbau Burgberg – Gojmooskreisel mit Ortsumfahrung Agathazell
- St 2005 Ausbau der OD Aach
- St 2009 Umbau der Hildegardiskreuzung nördlich Krugzell
- St 2009 Umbau der Einmündung Binzen (OA 32)
- St 2006 Deckenbau Birkenallee
- St 2006 Deckenbau östlich Missen mit Querungshilfe
- St 2377 Ausbau in der OD Probstried

Technische Verwaltung

Neben der Beteiligung an Genehmigungsverfahren nach BBauG, StVO etc., der Betreuung von Zuwendungsmaßnahmen der Kommunen und des Landkreises, wie z. B. Neubau der Ortsumfahrung Wertach in kommunaler Sonderbaulast der Gemeinde, wird die Leitung der Unfallkommission im Landkreis wahrgenommen.
Seit 01.07.2006 bestehen im Landkreis mit beiden SMen in Kempten und Sonthofen jeweils Unterhaltskooperationen mit dem Kreisbauhof.

Wichtige Termine

- 31.03. Info-Nachmittag für die Bevölkerung in der Bauleitung Kurzberg für den Bereich Martinszell-Oberdorf.
- 17.07. Start des gemeinsamen Dienstbetriebes von SM Kempten und Kreisbauhof.
- 31.10. Verkehrseröffnung B 19 neu Herzmanns und Martinszell.

Personelles

Frau Bodächtel, Sachgebietsleiterin S32, wurde Nachfolgerin von Herrn Fäustle.

Herr Gilb, Bauaufseher, verstärkt die Bauleitung B 19 neu.

Herr Simnacher absolviert die Ausbildung zum gehobenen Dienst.

Frau Thorand, Azubi-Bauzeichner, wurde zur Abteilung S2 versetzt.

Abteilung L3

Kreisfreie Stadt Kempten

Baumaßnahmen

- Residenz Kempten
Fortführung des baulichen Brandschutzes, Einbau von Brand- und Rauchschutztüren sowie Installation von Feuerlöschleitungen.
- Facharztzentrum der Bundeswehr in Kempten
Einbau Bettenstation und Unterbringung des Sanitätszentrums Sonthofen.
- Standortschießanlage Riederau
Modernisierung der Gewehrschießstände, Instandsetzung der Gesamtanlage wegen Hochwasserschäden, Neubau eines Pumphauses mit Pumpwerk und Trafostation mit Notstromaggregat.
- Pfarrhof Lenzfried
Sanierung des denkmalgeschützten Daches.
- Umfangreiche Bauunterhaltsarbeiten sowohl bei Bundes- als auch Landesliegenschaften.



Facharztzentrum Kempten

Planungen

- Artilleriekaserne Kempten
Aufstellung einer Bauunterlage für den Einbau von 4 Unterrichtsräumen im Geb. 4, sowie Aufstellung einer Bauunterlage für Brandschutzmaßnahmen in den Geb. 1, 2, 3, 5 a und 7a-c.
- Facharztzentrum Kempten
Erstellung eines Brandschutzgutachtens und Aufstellung einer Bauunterlage für Brandschutzmaßnahmen bei Geb. 1.
- Pfarrhof Lenzfried
Erstellung einer Bauunterlage für den Umbau Nordosttrakt, Verlegung der Amts- und Wohnräume für den Pfarrer.
- Erstellung der HU-Bau und AFU-Bau für die Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Schwaben Süd-West.
- Fachhochschule Kempten
Erstellung eines Bauantrages für einen 5. BA, Neubauten für Technik und Sozialwesen.



Personelles

Alle genannten Maßnahmen wurden mit eigenem Personal durchgeführt; dies und besonders die zusätzlich in Amtshilfe übernommenen Aufgaben waren nur durch ein herausragendes, sicher nicht selbstverständliches Engagement aller damit betrauten KollegInnen möglich.

Gleichzeitig verringerte sich der Personalstand durch das altersbedingte Ausscheiden von Frau Lamatsch im April und den Wechsel von Frau Krün zur Abteilung L3 im Sommer weiter; Frau von Beckerath bearbeitet bereits seit 2005 ausschließlich Projekte für die Abteilung L3.



Abteilung S4

Gebietsabteilung Landkreis Unterallgäu Stadt Memmingen

Baudurchführungen

- B 18 Erneuerung der Eisenbahnunterführung bei Mindelheim
- B 16 Radweg nördlich von Pfaffenhausen
- B 300 Deckenbau in Babenhausen
- St 2015 Kreisverkehr in Türkheim/Bhf.
- St 2017 Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Babenhausen
- St 2011 Ausbau der OD Attenhausen, BA II
- St 2020 Deckenbau in Babenhausen
- St 2010 Deckenbau südlich Engetried

B 18 Erneuerung der Eisenbahnüberführung in Mindelheim



Einschub der Brücke bei Nacht

Planungen

- B 16 Voruntersuchung für die Beseitigung des Bahnüberganges in Hausen
- B 16 Vorentwurfsbearbeitung Kreisverkehr in Pfaffenhausen
- B 300 Vorentwurf Winterrieden – Boos
- St 2020 Voruntersuchung für die Verlegung in Holzgünz
- St 2013 Vorentwurf für den Ausbau der Ortsdurchfahrten Mussenhausen und Eutenhausen
- St 2013 Erarbeitung der Tektur-Planfeststellungsunterlagen OU Benningen
- St 2011 Erarbeiten der Planfeststellungsunterlagen, Verlegung bei Sontheim

Technische Verwaltung

Neben der Beteiligung an Genehmigungsverfahren nach BBauG, StVO etc., der Betreuung von Zuwendungsmaßnahmen der Kommunen und des Landkreises, wie z. B. die Beseitigung des Bahnüberganges im Zuge der Eisenburgerstraße in Memmingen, wird die Leitung der Unfallkommission wahrgenommen.

Abteilung K

Konstruktiver Ingenieurbau

Baudurchführungen

- B 19 neu
 - BW 1-1, Neubau der Brücke über die Flutrinne
 - BW 1-2, Fertigstellung der Geh- und Radwegbrücke über Iller und B 19 neu
 - BW 6-1, Neubau Tunnel Oberdorf
 - BW 7-1, Neubau Grünbrücke Martinszell
 - Fertigstellung der Stützmauer zur Bahn mit einer Länge von rund zwei Kilometern, sowie Fertigstellung der Unterführungsbauwerke BW 9-1, 9-3
- B 308
 - Neubau einer Geh- und Radwegbrücke bei Oberreute
 - Sanierung Rottachbrücke bei Auers
 - Sanierung versch. Brüstungsmauern
- B 309 Hangverbau in Nesselwang
- St 2378 Sanierung der Argenbrücke bei Zwirkenberg
- St 2383 Sanierung der Moosbachbrücke bei Lindenberg

Planungen

- B 19 neu Illerbrücke bei Thanners Ausschreibung und Nachprüfverfahren
- B 19 neu Anschlussstellenbauwerk Heuberg Bauwerksentwurf
- B 309 Wertachtalübergang Spezialuntersuchungen für Bauwerksentwurf



Geh- und Radwegbrücke über die Iller und B 19 neu

Planungen

Im Februar stellten wir die aufgrund veränderter Anforderungen des Nutzers notwendig gewordene zweite Fassung der Haushaltsunterlage-Bau (HU-Bau) über den Einbau von Nasszellen am Schülerheim des Gymnasiums Marktoberdorf zusammen; inzwischen steht aufgrund von nochmals geänderten Nutzerwünschen die Aufstellung einer dritten Fassung im Raum. Parallel dazu erarbeiteten wir mit der Schulleitung ein neues Nutzungskonzept für alle vorhandenen Gebäude und stellen derzeit die HU-Bau über die räumliche Erweiterung der Schule auf.

Im März konnten wir die HU'en-Bau über den Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizeiinspektion Marktoberdorf und über die Erweiterung bzw. Teilinstandsetzung des Gymnasiums Hohenschwangau vorlegen.

Mitte des Jahres stellten wir die Bauunterlage für die seit Jahren dringend erforderlichen, aus Sicht des Denkmalschutzes sehr anspruchsvollen Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Hohen Schloss in Füssen (Außenstelle des Finanzamts Kaufbeuren) auf.

Noch vor Abschluss des laufenden Jahres wollen wir die Entwurfsunterlage-Bau (EW-Bau) zur Grundinstandsetzung des Unterkunftsgebäudes 2 der TSLw1 Kaufbeuren vorlegen, das 2008 zu einem Internatsgebäude mit Einzelnasszellen umgebaut werden soll.

In Amtshilfe für das SHBA Weilheim stellten wir im ersten Quartal dieses Jahres die HU-Bau zur Sanierung eines Mehrfamilienwohngebäudes sowie von sieben Doppelhäusern in der „Housing Area Garmisch“ auf.

Ebenfalls in Amtshilfe für das StBA Nürnberg übernahmen wir die Aufstellung der Kostenvoranschlag (KVM-Bau) sowie der HU-Bau über den Neubau von 138 Familienheimen für Angehörige der amerikanischen Gaststreitkräfte in der Nähe von Ansbach; diese Leistungen sollen bis zum März 2007 abgeschlossen werden.



Digitales Gebäudemodell Schloss Neuschwanstein Thronsaal

Abteilung L2

Landkreis Ostallgäu Kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Baumaßnahmen

Finanzamt Kaufbeuren

Nach Fertigstellung des Zwischenbaus mit Servicezentrum und Abschluss der Sanierungsarbeiten im Südteil des Altbaus konnten wir im Februar den zweiten Bauabschnitt zum Neubau bzw. zur Grundinstandsetzung des Finanzamts Kaufbeuren an den Nutzer übergeben. In unmittelbarem Anschluss daran begann der dritte und letzte Bauabschnitt mit der Sanierung des restlichen Altbaubestands, der voraussichtlich bis Mitte 2007 abgeschlossen wird.



Finanzamt KF

Schloss Neuschwanstein

Mit Übergabe der kompletten Plansätze durch das IB Linsinger (St. Johann, A) konnten wir im August die Arbeiten zur Vermessung von Schloss Neuschwanstein, deren Betreuung uns über fünf Jahre intensiv beschäftigte, beenden; damit besitzen wir für die künftigen Bauabschnitte zur Fassadensanierung, aber auch für den gesamten Bauunterhalt, eine optimale Arbeitsgrundlage.

Knapp die Hälfte des im Zuständigkeitsbereich der Abteilung L2 umgesetzten Ausgabevolumens floss in den Bauunterhalt, bei dem v. a. die großen Bundeswehrliegenschaften in Kaufbeuren und Füssen hervorzuheben sind.

Technische Schule der Luftwaffe 1, Kaufbeuren

Die 2005 begonnene Instandsetzung der Truppenküche in der Technischen Schule der Luftwaffe 1 Kaufbeuren (TSLw1) fand heuer ihre Fortsetzung mit den Abbruch- und Baumeisterarbeiten im Altbau und der Errichtung des neuen Lagergebäudes.

Gymnasium Hohenschwangau

Die vor zwei Jahren am Gymnasium Hohenschwangau begonnene Sanierung der Außenanlagen konnten wir heuer mit der Umgestaltung der Pausenhöfe abschließen.

Bauverwaltung und Unterhalt

An den rd. 800 Brücken, 300 sonstigen Ingenieurbauwerken und 3 Tunnels wurden im Jahr 2006 insgesamt rd. 230 Bauwerksprüfungen (einfache und Hauptprüfungen) durchgeführt. Für Schwer- bzw. Sondertransporte wurden rd. 1150 Dauer- und rd. 4300 Einzelerlaubnisse erteilt.

Organisatorisches

Durch die Übernahme der Aufgaben im Landkreis Unterallgäu ist ein Zuwachs von rd. 160 Brücken und zwei Straßentunnels zu verzeichnen.

Personelles

Seit 01.01.06 verstärkt Herr Bosch die Abteilung.

Frau Kuttert unterstützt die Abteilung im Bereich Fahrtwegkontrolle für Großraum und Schwertransporte.

Hier ist durch die erweiterte Zuständigkeit ein enormer Zuwachs zu verzeichnen. Es wurden insgesamt 6.250 Anträge bearbeitet.



Neubau der Brücke über die Flutrinne B 19 neu



Geh- und Radwegbrücke bei Oberreute über B 308

Abteilung L1

Landkreis Unterallgäu / Oberallgäu / Lindau Kreisfreie Stadt Memmingen

Baumaßnahmen

Liegenschaften der Bundeswehr in Sonthofen
Standortuntersuchung zur
Liegenschaftsoptimierung in Sonthofen (mögliche
Verlagerung der Truppeneinheiten der Jäger- und
Grünenkaserne in die GOB-Kaserne).

Gymnasium Lindenberg
Erweiterungsbau mit Umbau im Cafeteriabereich
für die Mittagsbetreuung am Gymnasium in
Lindenberg im Rahmen des 8-stufigen
Gymnasiums; Baubeginn Frühjahr 2006,
Fertigstellung Januar 2007.

Zolldienstgebäude Hörbranz
Umbau des Zolldienstgebäudes. Der erste
Bauabschnitt ist fertig gestellt. Abschluss der
Baumaßnahme Mitte 2007.

Abtei Ottobeuren
Restaurierungsarbeiten an der Abtei Ottobeuren,
5. Bauabschnitt 2. Teil. Abschluss der
Restaurierungsarbeiten an der Bischofseinfahrt.
Die Arbeiten an der Abteikapelle samt Vorraum
stehen kurz vor dem Abschluss. Die statischen
Sanierungsarbeiten an der Benediktuskapelle
stehen kurz vor der Ausführung.



Valentin-Heider-Gymnasium Lindau
Innenhofteilüberbauung für die Mittagsbetreuung am
Valentin-Heider-Gymnasium in Lindau im Rahmen
des 8-stufigen Gymnasiums; Baubeginn November
2006.

Grünenkaserne Sonthofen
Beginn der Brandschutzmaßnahme.

Abtei Ottobeuren
Bearbeitung des Rechnungsprüfungsberichtes zum
3. Bauabschnitt an der Abtei Ottobeuren seit 2005;
Abschluss voraussichtlich 2007.

Basilika Ottobeuren
Dachsanierung. Fertigstellung der Dacharbeiten am
ersten Bauabschnitt (Langhaus) und Beginn des
zweiten Bauabschnittes mit Vierungskuppel und
Querschiffen.



Basilika Ottobeuren, Dachsanierung

Planungen

Bodensee-Gymnasium Lindau
Erweiterungsbau mit Innenhofüberdachung für die
Mittagsbetreuung am Bodenseegymnasium im
Rahmen des 8-stufigen Gymnasiums.
Baubeginn Frühjahr 2007.

Flussmeisterstelle Türkheim
Neubau einer Fahrzeugunterstellhalle mit Garagen
für die Flussmeisterstelle in Türkheim.

Seemeisterstelle Lindau
Erweiterung eines Bootshauses.

Justizvollzugsanstalt Memmingen
Umfangreiche Sanierungsarbeiten (Dach, Fassade,
Haustechnik). HU-Bau-Erstellung bis März 2007.



Erweiterungsbau beim Gymnasium Lindenberg

Personelles

Wechsel des Herrn Schafitzl zu L1 zur
Unterstützung der Bauleitung Memmingen / Bau-
unterhalt Landkreis Lindau.

Wechsel des Herrn Rist zum Jahresbeginn 2006
in die Abteilung L1.



Fischbrutanstalt Nonnenhorn